

Wichtige pädagogische Neuerscheinung!

**Das schaffende Arbeiten
der Mädchen
in Verbindung mit dem Zeichnen**

Ein Wegweiser zu eigener Erfindung,
zum Selbstschaffen und zur Durchführung des
Arbeitsprinzipes in Schule und Haus

von

Jos. Haberfellner

Preis des vornehm ausgestatteten Bandes
M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.34 bar

Für alle Schulen, insbesondere aber
für alle Kategorien von Mädchenschulen von außer-
ordentlichem Interesse.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase,
Leipzig — Prag — Wien.



Gebrüder Paustian in Hamburg
empfehlen ins Fenster zu hängen:

Moderne Privatbriefe.

Ein Buch über die Kunst, stilgerechte und ein-
drucksvolle Privatbriefe zu schreiben. Mit über
100 Musterbeispielen für alle vorkommenden Fälle.

von **Dr. Otto Petersen.**

96 Seiten; 3. Tausend.

M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6

2 Stück zur Probe mit 50%

Jetzt besonders absatzfähig, da täg-
lich viele Millionen Briefe ins Feld
..... gesandt werden.

Polyglott-Kuntze

Z

Für unsere in den Ostsee-Provinzen
engerückten Truppen empfehlen wir
besonders:

Polyglott Kuntze Lettisch

Preis M. —.50

Georgis Polyglott-Verlag
G. m. b. H. Bonn

Z

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Die Gründung der Universität
Frankfurt am Main**

von

Dr. Ludwig Heilbrunn

Ein Band von 233 Seiten gr. 8^o.

Preis br. M 4.50 ord., M 3.35 netto, M 3.— bar.

„Die Gründung der Universität Frankfurt bietet nach mehr als
einer Seite Interesse. Lokalgeschichtlich zeigt sie, wie die wirtschaft-
lichen Kräfte, die die Stadt vordem als Mittelpunkt des deutschen
Finanz- und Geldmarktes sich erwarb, ihr im Stadium der Umbildung
zur Industriestadt ermöglichen, eine neue Bedeutung in der Reihe der
deutschen Großstädte zu gewinnen. In der **Geschichte des ge-
lehrten Unterrichts Deutschlands** eröffnet sie ein neues Kapitel,
das erstmals eine Stadtgemeinde als Gründerin einer Universität
aufweist. Für das **Staats- und Verwaltungsrecht** ist die Lösung
des Problems von Bedeutung, die Staatsuniversität durch Kommune
und private Korporationen zur Entstehung gelangen zu lassen.
Kommunalpolitiker werden nicht ohne Interesse den Entwicklungs-
gang der **Anstalten für Krankenpflege, Hygiene, wissenschaft-
lichen Unterricht und Forschung** verfolgen, die alle aus einzelnen
kommunalen Bedürfnissen heraus entstanden, in ihrer Weiterbildung,
sich gegenseitig fördernd, schließlich in der Staatsuniversität sich ver-
eintigen, ohne ihre städtische Zweckbestimmung und Aufgabe zu ver-
lieren. Und endlich wirft die kurze Darstellung ein Schlaglicht auf
den **politischen Kampf der Parteien in Staat und Stadt.**“

(Aus der Vorrede.)

Frankfurt a. M.

Joseph Baer & Co.